



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 03/18 | Jahrgang 9

31. März 2018

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Ausbildungschancen für den Berufsnachwuchs in der Region

Erste Blankenburger Berufsorientierungsmesse

Erstmals fand in der Blütenstadt eine eigene Berufsorientierungsmesse statt und diese war auf Anhieb ein Erfolg: 25 Aussteller präsentierten sich im historischen Rathaus und gaben den jugendlichen Besuchern die Gelegenheit, sich über Ausbildungsmöglichkeiten und Praktikumsplätze in Blankenburg (Harz) zu informieren.

Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt hat sich in letzter Zeit grundlegend verändert, das wurde unter anderem am Stand von NetCo Professional Services GmbH deutlich. „Auch wir sind auf der Suche nach Nachwuchsfachkräften vor allem im technischen Bereich“, bestätigte Christoph Pinta, Marketingleiter der Blankenburger Informationstechnologie-Firma, die kürzlich überregionale Bekanntheit erlangt hatte mit der Entwicklung der sogenannten Bodycam („Körperkamera“) für die Polizei in Sachsen-Anhalt.

Die Palette der Angebote umfasste ein breites Spektrum an Berufen. Die sozialen und Pflegebereiche waren ebenso vertreten wie die Lebensmitteltechnologie und die Landwirtschaft. Aber auch das Baugewerbe, das Handwerk, die Automobil- und Metallbranche, die Immobilienbranche und der Öffentlicher Dienst präsentierten sich. Hinzu kamen Vertreter von Fitness & Gesundheit, Logistik & Transport sowie Sicherheit & Veranstaltungen. „Viele wissen gar nicht, welches Potential Blankenburg auch im Hinblick auf die Ausbildungs- und Zukunftschancen hat. Wir haben hier vor Ort tolle, innovative Betriebe“, stellte Jana Böhme fest. Die Mitarbeiterin im Unternehmerrbüro der Stadt hatte die Messe gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und den Blankenburger Schulen vorbereitet.

Dass sich Betriebe heute um Bewerber bemühen müssen, bestätigte auch Marcella Lange, Teamleiterin Berufsberatung bei der Halberstädter Arbeitsagentur. Sie wies auch auf die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten hin, die ihr Haus bietet, um eine berufliche Ausbildung er-



Der 15-jährige Marten Aschenbrenner aus Dardesheim nutzte gemeinsam mit seinen Eltern Anke und Lars Aschenbrenner die Möglichkeit, sich bei Christoph Pinta, Marketingleiter der Blankenburger Firma NetCo, über die Ausbildung in einem technischen Beruf zu informieren.

folgreich zum Abschluss zu bringen. „Es gibt die ausbildungsbegleitende Hilfe als Stützunterricht und sogar eine assistierte Ausbildung als Coaching über die gesamte Ausbildungszeit.“ Auch die Vertreterin der Arbeitsagentur lobte die „gut organisierte“ Veranstaltung: „Der Sonnabendvormittag ist besonders geeignet für Jugendliche, die gemeinsam mit ihren Eltern kommen.“ Schulleiterin Kerstin Gaßmann und Fachlehrer Stefan Hajek von der Europaschule „August Bebel“ hatten ihre Schülerinnen und Schüler im Unterricht auf den Besuch der Messe vorbereitet. Praktika in den Betrieben und ein „Zukunftstag“ für die Klassen sechs bis acht gehören zu den Hilfen bei der Berufsfindung an der Sekundarschule.

„Viele Jungen gehen auch heute noch in die klassischen technischen Berufe, die Mädchen bevorzugen Pflege- oder kaufmännische Berufe“, hat Stefan Hajek beobachtet, „wir wollen mit unseren Orientierungsangeboten den Blick für weitere Wahlmöglichkeiten öffnen.“

Organisatorin Jana Böhme zeigte sich zum Abschluss der Veranstaltung zufrieden mit der ersten Blankenburger Berufsorientierungsmesse: „Sie hat meine Erwartungen bei Weitem übertroffen.“

„Ein super Angebot der Stadt Blankenburg“, lobte Mutter Anke Aschenbrenner, die selbst Personalverantwortliche in einem Steuerberatungsbüro ist.



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de ·

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich: Der

Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · **Verteilung:** Medien-Service-Harz-Börde GmbH, Westendorf 6, 38820 Halberstadt, Tel. 03941 699242 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Frau Prinzler: 03943 54240. Das Amtsblatt erscheint

monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



Immer das Wesentliche im Blick behalten. Mit dem Autohaus Am Regenstein.

Wir haben die besten Jahres- und Gebrauchtwagen. Was wir an Fahrzeugen nicht vor Ort haben, können wir für Sie besorgen.

Wir bieten Ihnen einen individuellen Werkstattservice.

Wir sind Ihr Ansprechpartner im Bereich Teiledienst & Zubehör.

Wir beraten Sie gern - Finanzierung, Leasing und Versicherung.

Wir bieten Ihnen einen Werkstatattersatzwagen an.

Wir sind Ihr Partner für eine professionelle Fahrzeugpflege.

 **autohaus am regenstein**

So vielseitig wie Ihre Ansprüche.

Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus Wernigerode GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel: 03944 933 0, www.ah-am-regenstein.de

Das WeltAuto.

Umbau des verfallenden Gebäudekomplexes beginnt

Künftig barrierefreies Wohnen im Forsthaus

Zwei Problemimmobilien in der Blankenburger Stadtlage bereiten den Planern seit Langem immer wieder Sorgen: das ehemalige Bahnhofshotel und das „Forsthaus“ zwischen Westerhäuser und Herzogstraße.

Zumindest für letzteres hat sich jetzt eine Lösung gefunden: Sascha Kühnel, der in Reddeber ein Recycling-Unternehmen betreibt, hat die Immobilie von der Stadt Blankenburg (Harz) erworben und will hier gemeinsam mit Projektentwickler Gerhard Bleile Wohnungen errichten lassen. Investor und Planer stellten ihr Vorhaben kürzlich gemeinsam mit Bürgermeister Heiko Breithaupt der Öffentlichkeit vor. Da die Pläne bereits recht weit fortgeschritten sind, wie Gerhard Bleile erläuterte, hofft er auf einen Baubeginn noch in diesem Sommer, der Antrag dazu werde demnächst an die Stadt gestellt. Im Herbst 2019 sollen die 14 Wohnungen dann zum Erstbezug fertiggestellt sein. „Eine sportliche Aufgabe“, wie der Investor angesichts des derzeitigen Zustands auf dem Grundstück eingesteht.

Der verschachtelte Gebäudekomplex stand lange leer und weist noch zahlreiche deutliche Spuren früherer Nutzer auf. Mehr oder minder gelungene Graffiti erinnern an die Zeit, als hier vom „Jugend- und Sozialverein Forsthaus“ ein Treff für junge Leute betrieben wurde. Das Grundstück Westerhäuser Straße 1 war dem Verein, der zeitweise sogar als „freier Träger der Jugendhilfe“ anerkannt war, vom Land Sachsen-Anhalt übertragen worden. 2003 musste der Verein jedoch Insolvenz anmelden.

In den Jahrzehnten zuvor beherbergte das verschachtelte Gebäude ein Hotel mit Gaststätte und Tanzsaal. Die ältesten Gebäudeteile wurden wahrscheinlich schon im 18. Jahrhundert errichtet. Immer wieder wurde angebaut, so dass ein Komplex mit mehreren Flügeln einem Innen- und einem Garagenhof entstand.



Planer Gerhard Bleile, Bürgermeister Heiko Breithaupt und Investor Sascha Kühnel (von links) im Innenhof des Gebäudekomplexes.

Was sich bautechnisch als schwierig darstellt, bietet aber gleichzeitig auch eine Chance, so sieht es Investor Sascha Kühnel: „Wir entkernen und planen um den Innenhof herum, dieser soll später begrünt werden“, erläutert er. Die Gebäudeflügel sollen durch zwei Fahrstühle erschlossen werden. Die 14 geplanten Wohnungen werden zwischen 32 und 68 Quadratmetern groß sein und sind barrierefrei, zum Teil über einen Laubengang, zu erreichen. Der markante Pavillon an der Grundstücksspitze bleibt erhalten – als Treffpunkt für die Mieter und auch als öffentliche Gaststätte. Wo jetzt die Garagen stehen, soll ein Parkplatz für die Mieter und ihre Besucher entstehen. Neu-Eigentümer Sascha Kühnel hat sich für die Immobilie wegen ihrer Lage und ihrer baulichen Substanz entschieden, auch wenn hier noch sehr viel zu tun ist.

„Ich möchte in die Zukunft investieren“, verdeutlicht er.

Heiko Breithaupt lobte bei dem Zusammentreffen den unternehmerischen Mut des Investors. Er sei sicher, so der Bürgermeister, dass aus dem „hässlichen Entlein“ des bisherigen Grundstücks ein „schöner Schwan“ werde.

Die Stadt Blankenburg (Harz) hatte das Grundstück nach langen Verhandlungen 2014 aus dem Förderprogramm „soziale Stadt“ erwerben können und hat bereits einige Maßnahmen zur Sicherung der maroden Bauten in die Wege leiten können. So wurde der Hausschwamm bekämpft und zur Sicherung des Gebäudes wurden Teile des Fachwerks und des Dachs erneuert. Bedingung für den Weiterverkauf im Jahr 2017 war eine Nutzung zu sozialen Zwecken, in diesem Falle die Errichtung einer Senioren- Wohnanlage.

Kita Heimburg bis auf Weiteres im Ausweich-Quartier

Anfang Februar war es soweit, die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte „Kinderland“ in Heimburg bezogen ihr Ausweichquartier im Dorfgemeinschaftshaus in der Wilhelm-Pieck-Straße. Grund für den Umzug ist die anstehende Komplettsanierung der maroden Einrichtung. Aufgrund der vielen Helfer ging der Umzug rasch und ohne größere Probleme vonstatten. Besonderer Dank gilt der Leiterin und den Erziehern der Einrichtung,

den beiden technischen Kräften, den Mitgliedern des Fördervereines und vielen anderen Eltern sowie den Umzugsprofis der Firma Duckek. Auch der Technische Eigenbetrieb der Stadt hatte im Vorfeld des Umzuges große Unterstützung geleistet.

An dieser Stelle soll auch das Verständnis der Eltern lobend erwähnt werden. Für einen Großteil der Kinder wurde am Umzugstag eine anderweitige Betreuung

organisiert. Lediglich zwei Kinder waren an dem Tag in der Kindertagesstätte, so dass auch die Erzieher kräftig am Umzug mitwirken konnten.

Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten und hofft, dass alle Bauarbeiten wie geplant durchgeführt werden können. Denn in ungefähr einem Jahr wollen die Kinder und Erzieher in ihre sanierte Kindertagesstätte zurückkehren.

Romantische-stilvolle Trau-Orte locken Heiratswillige



Beliebt bei Heiratswilligen ist das Kleine Schloss mit der barocken Kulisse der Blankenburger Gärten.
Foto: Ben Kruse



Annika Duckek (links) und Cynthia Hame organisieren die Zeremonien dort

Immer mehr Paare wählen unsere Stadt, um sich zu „trauen“. So konnte das Standesamt im Jahr 2017 149 Eheschließungen und die Begründung einer Lebenspartnerschaft verzeichnen, davon 71 Paare von auswärts. Das Rathaus ist der beliebteste Ort (81 Paare), gefolgt vom Großen Schloss (33) und dem Kleinen Schloss mit dem Barockgarten (27). Im Trauzimmer in der Villa Schwanecke in Derenburg gaben sich zwei Paare das Ja-Wort. Mittlerweile sind auch Eheschließungen im früheren Zisterzienser-Kloster Michaelstein (6) möglich.

Bereits seit 2014 können sich Paare im barocken Schlossgarten unter freiem Himmel das Ja-Wort geben. Bei Regenwetter wird die Trauung im stilvoll renovierten Saal des Kleinen Schlosses durchgeführt. Hier sind An-

nika Duckek und Cynthia Hame vom Blankenburger Tourismusbetrieb für die Organisation zuständig, allerdings nicht als „Wedding Planner“ im umfassenden Sinn. „Auf Wunsch vermitteln wir aber auch Friseur, Fotograf oder Hochzeitsgesteck“, betont Annika Duckek. Sie freut sich über die große Zahl von Heiratswilligen im Kleinen Schloss: „Waren es vor vier Jahren erst 14 Paare, so hat sich die Zahl bis 2017 fast verdoppelt“ stellt sie fest.

Für alle, die sich nicht standesamtlich oder kirchlich trauen lassen, aber doch einen festlichen Akzent im Rahmen einer freien Trauung setzen wollen, bietet Annika Duckek ihre Dienste als „Freie Rednerin“ an. Die Qualifikation, eine festliche Ansprache zu halten, hat sie eigens bei der IHK Köln erworben, im Jahr 2017

haben bereits acht Paare diese besondere Form des Heiratens gewählt.

Selbst der Bürgermeister hat sich zum Standesbeamten ausbilden lassen und kann, wie die Standesbeamtinnen Petra Pungar, Bettina Sperling und Madlen Neumann, Ehen rechtsgültig abschließen. Es freut alle Beteiligten, dass so viele Paare die Blütenstadt als den Ort wählen, um den Bund für das gemeinsame Leben zu schließen. Auch dass viele Auswärtige in der Blütenstadt heiraten, sorgt für Begeisterung. „Es ist immer wieder schön, die leuchtenden Augen der frisch Vermählten und ihrer Verwandten und Bekannten zu sehen. Es ist schön einen persönlichen Beitrag leisten zu dürfen, dass der Tag für Alle zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.“

Tourismusedwicklung im Aufwind – Zahl der Gäste nimmt zu

Aufwärts geht es in Blankenburg (Harz) auch mit den Übernachtungszahlen. Ein sattes Plus von 9,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr konnte Astrid Hildebrand-Besecke im Statistik-Bericht 2017 festhalten. Das entspricht 50 838 Urlaubern, die in der Blütenstadt mindestens eine Nacht verbracht haben. „Die Auslastung unserer Hotels hat sich weiter positiv entwickelt. Das entspricht auch dem Trend im Harz“, so die Tourismus-Chefin. Ein wenig zurückgegangen sei allerdings die Verweildauer, die jetzt bei durchschnittlich 4,3 Tagen liegt. „Gefühlt“ seien allerdings deutlich mehr Tagestouristen in der Stadt unterwegs, so die Leiterin des städtischen Tourismusbetriebes. Diese seien allerdings schlecht zu erfassen.

Der allgemeine Trend zum Urlaub im Harz wirke sich auch positiv auf Blankenburg aus. Zwar habe der Tourismusbetrieb seine eigenen Messe-Aktivitäten seit 2014



Astrid Hildebrand-Besecke

Hildebrand-Besecke. Noch vor Ostern, hofft sie, wird sich der Internet-Auftritt rundum erneuert zeigen.

Auch in diesem Jahr werden die Mitarbeiter des Tourismusbetriebes unterstützt, von Vereinen und Ehrenamtlichen, die

deutlich zurückgefahren, dafür aber stärker die Kooperation mit Partnern gesucht und das Werbeangebot an anderer Stelle verbessert. „Wir haben auch unsere Arbeit in den sozialen Netzwerken intensiviert“, so Astrid

wieder selbst Veranstaltungen für Gäste und Einwohner organisieren. Höhepunkt dabei ist sicher das Altstadtfest, das in diesem Jahr vom 22. bis zum 24. Juni gefeiert werden soll. Im Mittelpunkt steht das Programm auf der großen Bühne auf dem Tummelplatz, eine kleine Bühne mit Ganztagsprogramm soll es in der Langen Straße geben.

Als weitere Höhepunkte sind die Fete de la musique am 21. Juni in der Innenstadt sowie ein Historisches Wochenende Anfang September in den barocken Gärten geplant.

Auch in touristische Infrastruktur soll weiter investiert werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Burg und Festung Regenstein. Zurzeit werde mit Denkmalpflege und Investitionsbank ein Gestaltungskonzept abgestimmt, informierte die Tourismus-Chefin. Sie hofft, dass noch in diesem Jahr mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Tatjana Hüfner zurück in Blankenburg (Harz)

Begeisterter Empfang für die „Siegerin der Herzen“

Auch wenn es diesmal nicht für eine Medaille gereicht hat – Tatjana Hüfner erreichte bei den Olympischen Winterspielen den vierten Rang – bereitete Blankenburg seiner Spitzensportlerin einen besonders herzlichen Empfang. Im Fitness-Studio RM Balance wurde die Rodlerin mit großem Applaus empfangen. Die Mitglieder des Rodelclubs hatten gemeinsam mit Katina und Marcel Hacker sowie Heide und Thilo Reinsch das Begrüßungsprogramm vorbereitet. Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt sorgte dafür, dass die Medaillen-Reihe nach Gold, Silber und Bronze doch noch komplett wurde. Er überreichte ihr die Medaille „Siegerin der Blankenburger Herzen“ und überreichte ihr die Plakette aus Glas, gefertigt in der Glasmanufaktur Harzkristall. Im Anschluss nahm die Spitzensportlerin Glückwünsche entgegen, beantwortete viele Fragen und gab zahlreiche Autogramme.



Foto: Bennet Dörge

Freie Stellen bei der Stadt Blankenburg (Harz)

Bei der Stadt Blankenburg (Harz) ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter/in Bürgerbüro

befristet für die Dauer der Beschäftigungsverbote nach Mutterschutzgesetz (MuSchG) und der Inanspruchnahme von Elternzeit voraussichtlich bis zum **24.07. 2019** zu besetzen.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Im Rahmen des Dienstplanes ist auch im Wechsel mit den anderen Mitarbeitern der Sprechtag an jedem 2. und 4. Samstag sowie auch die Dienstsprechzeit im Ortsteil Stadt Derenburg abzusichern.

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 5 TVöD/VKA bewertet.

Aufgabenschwerpunkte:

- Angelegenheiten des Pass- und Meldewesens
- Bearbeitung von Fällen im Meldewesen sowie Auskünfte aus dem Melderegister
- Erfassung ausländischer Staatsangehörigkeiten und Weitermeldung an den Landkreis
- Bearbeitung von Fällen im Pass- und Ausweiswesen

Sachbearbeiter/in Bürgerbüro

- Erstellung von Beglaubigungen und Bescheinigungen
- Anträge auf Führungszeugnis und Gewerbezentralregister
- Bearbeitung des elektronischen Rückmeldeverfahrens
- Angelegenheiten im Bürgerservice
- Entgegennahme, Aufbewahrung und Ausgabe von Fundsachen
- Annahme bzw. Kassierung von Gebühren und Beiträgen (Steuern, Pachten)
- Ausgabe und Erläuterungen von verschiedenen Antragsformularen aus den Fachbereichen
- allgemeine Auskunftserteilung und Terminvermittlung
- Auszahlungen an Bürger und Mitarbeiter im Auftrag der Stadt

Voraussetzungen:

- mindestens eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder ein abgeschlossener Beschäftigtenlehrgang I
- eigenständige Anwendung der zutreffenden gesetzlichen Grundlagen
- sicherer Umgang mit Microsoft-Standard-Software Office ab 2010 (insbesondere Word, Excel)
- eine selbstständige, organisierte und präzise Arbeitsweise sowie soziale Kompetenzen
- Verantwortungsbewusstsein, Zuver-

- lässigkeit, psychische Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse B.

Behinderte Bewerber/innen, insbesondere Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 7. April 2018** an die Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich 4 – Steuerung und Service, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Wecke unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie auch unter

www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Umschlag Ihrer Bewerbung beigefügt ist. Des Weiteren werden keine Bewerberkosten und Reisekosten erstattet.

Heiko Breithaupt
Bürgermeister





Dachdeckermeister Mike Bodenstein

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieierung · Schornsteinsanieierung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau

38889 Blankenburg Tel. 0 39 44-21 47
Bergstraße 7 Fax 0 39 44-6 13 40
bodenstein-dachdecker@web.de

ACHTUNG

Neue Sprechzeiten ab dem 01.01.2018

Dienstag: 8.30-12.00 Uhr
12.30-18.00 Uhr

Donnerstag: 8.30-12.00 Uhr
12.30-16.00 Uhr



 Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH

+49 (0)3944 952-0 • blankenburger-wohnungsgesellschaft.de



Pfeiffer

... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine
Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832



Unser Land.
Unsere Versicherung.

JETZT RISIKEN AUSSCHALTEN.

PRIVATER
**ÖSACYBER
SCHUTZ** 
Auch für
Unternehmen.

Die digitale Welt verändert immer mehr die Kommunikation, den Konsum und die Arbeitswelt der Menschen. Mit dem Speichern, Verarbeiten und Weiterleiten von digitalen Daten entstehen aber auch große Gefahren. Cyberkriminalität bedroht zunehmend Privatpersonen und Unternehmen. Mit dem neuen ÖSA CyberSchutz können Sie sich gegen die finanziellen Folgen von Internetkriminalität schützen.

Antje Wiese
Katharinenstr. 7
38889 Blankenburg
Tel.: 03944 2719



 Finanzgruppe

ÖSA  Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt



Blankenburg überraschend im Mittelpunkt

Leistung für das deutsch-deutsche Verhältnis gewürdigt

Am 13. Februar 2018 folgten Bürgermeister Heiko Breithaupt und Hasso Effler von der Stadtverwaltung der Einladung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig zum alljährlichen „Abend der Begegnung“.

Der „Abend der Begegnung“ stand besonders unter dem Jahresthema „450 Jahre Landeskirche Braunschweig 1568 bis 2018“. 1568 hatte Herzog Julius seinen Untertanen im Fürstentum Braunschweig-Wolfenbüttel den Wechsel zur lutherischen Konfession verordnet.

800 Personen aus Politik und Wirtschaft, Kirche und Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur fanden sich im Braunschweiger Dom ein. Bei der persönlichen Begrüßung am Eingang sagte der Landesbischof Christoph Meyns, dass Blankenburg heute Abend eine große Rolle spielen werde. Das war für die „Blankenburger“ erfreulich zu hören und deutete auf eine vielleicht hervorgehobene Begrüßung durch den Landesbischof hin. Es sollte aber ganz anders kommen ...

Nach dem musikalischen Auftakt, dem gemeinsamen Singen, der Segnung durch den Landesbischof und Begrüßung der Festgäste hielt Dr. h. c. mult. Joachim Gauck, Bundespräsident a. D. seine Festrede. In ihr offenbarte sich nun der eigentliche und tiefere Sinn der Begrüßungsworte durch Bischof Christoph Meyns: Am Beispiel der Entwicklung der Propstei Blankenburg und der Region um Calvörde erläuterte und würdigte Joachim Gauck die Leistung der Kirche für das deutsch-deutsche Verhältnis. Zu DDR-Zeiten gehörte das Blankenburger Gebiet zu ostdeutschen Landeskirchen, bevor es nach dem Mauerfall wieder Teil der Landeskirche Braunschweig wurde.

Das mehrfach genannte Blankenburg war



Bundespräsident a. D. Joachim Gauck mit Bürgermeister Heiko Breithaupt im Braunschweiger Dom.

der rote Faden in der Rede von Joachim Gauck. Mit tiefgründigem Humor (Zitat Gauck: „...eine schriftliche Bewerbung zum Bundespräsidenten habe ich nicht abgegeben, das Schütteln der Hand der Queen war auch ganz nett ...“) und seiner Kenntnis als ostdeutscher evangelisch-lutherischer Pastor, Leiter der „Gauck-Behörde“ und Bundespräsident konnte Joachim Gauck durch das Seelenleben der Deutschen aus Ost und West führen – vor allem mit den Hinweisen, was man voneinander lernen kann, manchmal sogar gelernt hat und manchmal noch nicht gelernt hat.

Joachim Gauck führte weiter aus: „Wenn sich die 'Blankenburger' nach 40 Jahren Teilung als 'Braunschweiger' empfunden hatten, hatte dies doch weniger konkrete sachliche Gründe als vielmehr die Verwurzelung in einer 400 Jahre alten Tradition – und diese Verwurzelung hat sie gestärkt, sogar

zu regelrecht widerständigem Handeln.“

Der Landeskirche Braunschweig attestierte der ehemalige Bundespräsident, dass sie in ihrer 450-jährigen Geschichte den Zusammenhalt von Christen „und von Deutschen“ gestärkt habe: „Sie haben damit nicht nur menschliche Kontakte aufrecht erhalten und einander unterstützt, sie haben beharrlich geschwisterliche Brücken zwischen Ost und West gebaut, die Mauer durchlässiger gemacht, kirchlichen Spielraum in der DDR vergrößert und letztlich, ohne es zu wissen oder erahnen zu können, Vorarbeiten geleistet für ein Überwinden der Trennung und für das Zusammenwachsen unseres Landes.“

Heiko Breithaupt ließ es sich nicht nehmen, am Ende des „Abends der Begegnung“ im Braunschweiger Dom Joachim Gauck persönlich als Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz) danke für den Festvortrag mit Blankenburg im Mittelpunkt zu sagen. Joachim Gauck hatte nicht mit dem „speziellen Dank“ gerechnet und freute sich darüber.

Im Anschluss fand ein Empfang der Gäste im Braunschweigischen Landesmuseum statt. Propst Jens Höfel, Evangelisch-lutherische Propstei Bad Harzburg, zu der die Kirchgemeinde Blankenburg gehört, Eckehard Winde (Kirchgemeinde Blankenburg), Andreas Weiß (Sonderpfarrstelle „Kirche auf dem Weg“ in Blankenburg) strahlten, weil auch für sie der Festvortrag überraschend war, ihr Tun und Handeln in den Mittelpunkt gerückt worden war und sie sich darin bestätigt fühlten. Auch Tobias Henkel, Direktor der Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, fand sich in seinem unermüdlichen Engagement für Blankenburg bestätigt und weiter motiviert.

Tag der Städtebauförderung in Derenburg und Osterwieck

Bereits 2015 wurde erstmals der bundesweite der Tag der Städtebauförderung begangen. Die Städte Blankenburg (Harz) und Osterwieck sind von Beginn an dabei und gehören zu den Städten, die schon 1991 als erste Kommunen in das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ aufgenommen wurden. Am Samstag, dem 5. Mai, ist nun zum vierten Mal ein Tag der Städtebauförderung geplant.

In diesem Jahr soll der Ortskern von Derenburg im Mittelpunkt stehen. In Derenburg konnten in den letzten Jahren zahlreiche städtebauliche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden, so dass die Stadt nun aus dem Förderprogramm entlassen werden konnte.

Interessierte Besucher haben an diesem Tag wieder die Möglichkeit, gemeinsam im Bus eine Rundfahrt nach Derenburg und Osterwieck zu unternehmen und beide Orte zu besichtigen.

Die Busfahrten erfolgen kostenfrei, die Abfahrtszeiten werden den Interessenten noch bekannt gegeben.

Zur Planungssicherheit wird unbedingt um eine **vorherige Anmeldung** der Teilnahme **bis spätestens zum 13. April** bei Beate Kretschmer, Teamleiterin Planung der Stadt Blankenburg (Harz), gebeten.

Telefon 03944 943-384 oder

E-Mail beate.kretschmer@blankenburg.de.



Tag der
Städtebauförderung
2018



EBAG
ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F · 38889 Blankenburg
Tel. 039 44. 90 800 10 · info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



Landgasthaus Zander
Heimburg



Regionale & alpine Spezialitäten, gepflegte Getränke in familiärer und gemütlicher Atmosphäre genießen. Unser Landgasthaus verbindet ländlichen Charme und Moderne in unseren **12 Zimmern**, im Restaurant und unserer Außenterrasse.

Familienfeiern, Firmenfeiern bis 30 Personen; hierfür empfiehlt sich insbesondere unsere Spezialität der Landhausspießbraten mit Kauzenbräu.

Geöffnet von Montag bis Samstag von 15.30 bis 21.00 Uhr.
Warme Küche von 17.30 bis 20.00 Uhr.



Landgasthaus Zander
Elbingeröder Straße 2
38889 Blankenburg – Heimburg (Harz)
Telefon: 03944 / 980 366
Fax: 03944 / 980371
www.landgasthauszander.de
info@landgasthauszander.de

Küchen und Bäder aus einer Hand



Individuelle Beratung
Aufmaß vor Ort
Planung · Montage

Maler-, Fliesen- und
Bodenbelagsarbeiten
Trocken- und Innenausbau



Knappe LIVA Küchen

Dornbergsweg 19 · 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-260811 · info@liva-kuechen.de

Knappe - Ihr Bäderprofi

Am Schreibersteich 6a · 38855 Wernigerode
Tel.: 03943-262448 · baederprofi@knappebm.de

Wir sind für Sie da -
qualifiziert, erfahren und kompetent

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Tagespflege
- ✓ Sozialstation, Essen auf Rädern
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Kindertagesstätten

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Mitmachen beim Tag des offenen Denkmals 2018 - jetzt anmelden!



Am Sonntag, dem 9. September 2018, findet der alljährliche bundesweite Tag des offenen Denkmals statt, in diesem Jahr zum 25. Mal, und zwar unter dem Motto: „Entdecken, was uns verbindet“.

Damit nimmt es Bezug auf das Europäische Kulturerbe-Jahr 2018, das in Deutschland unter dem Leitgedanken „Sharing Heritage“ (Gemeinsames Kulturerbe) steht.

Es geht darum, auf Spurensuche europäischer Einflüsse in deutsche Denkmale zu gehen.

Dabei kann man Fragestellungen zur Herkunft von Baumaterialien wie Marmor oder Fliesen, Handwerkstechniken und Stilprägungen nachgehen und gleichzeitig die Auswirkungen der Arbeit europäischer Baumeister, Handwerker und Künstler betrachten.

Was uns verbindet: Manchmal sind Denkmale allein schon aufgrund ihres Zwecks und ihrer Beschaffenheit „verbindend“, wie eine historische Eisenbahn, eine Brücke, Wege, Tore oder Parks.

Selbstverständlich können Sie Ihr Denkmal auch öffnen, wenn es keinen direkten Bezug zum Motto „Entdecken, was uns verbindet“ hat.

Wer an diesem Tag interessierten Besuchern sein Denkmal öffnen möchte, meldet sich bitte bis zum 25. Mai 2018 bei der zuständigen Sachbearbeiterin Sabine Neumann

- per E-Mail sabine.neumann@blankenburg.de,

- per Telefon 03944 943382,

- oder schriftlich Stadt Blankenburg Harz, Fachbereich 3 - Planung und Bauen, Team 3.1 - Planung, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Hinweis: Nur wenn die teilnehmenden Denkmale bis zum oben genannten Termin angemeldet sind, können diese auch in die bundesweite Pressearbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz eingebunden werden.



Ein herausragendes technisches Denkmal in der Region ist die Rübeland-Bahn.

Kartenvorverkauf für Bäder beginnt

Die Eröffnung der Freibadsaison in der Blütenstadt liegt zwar noch in der Ferne, aber schon jetzt freuen sich das Biologische Bad „Am Thie“ und das Derenburger Freibad auf zahlreiche Besucher.

Saisonkarten für beide Freibäder können ab sofort in der Touristinformation am Schnappelberg 6 erworben werden. Bis zur Saisonöffnung wird ein Frühbucherrabatt von 10 Euro gewährt, heißt es aus der Stadtverwaltung. Anstatt 60 Euro zahlen Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre dann nur 50 Euro. Saisonkarten für Erwachsene kosten normalerweise 85 Euro, durch den Frühbucherrabatt jedoch nur 75 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 03944 362260 oder direkt vor Ort in der Touristinformation zu folgenden Öffnungszeiten: montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr bzw. zusätzlich von November bis April samstags 10 bis 15 Uhr und von Mai bis Oktober samstags 10 bis 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr.

Vorstandswahl beim Förderverein der Grundschule

Der Förderverein der Martin-Luther-Grundschule Blankenburg, lädt seine Mitglieder für Mittwoch, 18. April, um 17 Uhr in den Speisesaal der Schule (Lühnergasse) zur Neuwahl des Vorstands ein.

Am 14. April ist Auftakt für die 6. Kehrwoche

Auch in diesem Jahr ruft die Initiative für Blankenburg gemeinsam mit der Stadtverwaltung zur sechsten großen Blankenburger Kehrwoche auf.

Am Samstag, 14. April, können alle Blankenburgerinnen und Blankenburger, die an der Verschönerung der Stadt interessiert sind, mit anpacken. Neben dem gemeinsamen Aufräumen im Thie- und Stadtpark ist geplant, die Bushaltestelle an der Karl-Zerbst-Straße zu erneuern. Treffpunkt zur Kehrwoche ist um 9 Uhr im Stadtpark am Spielplatz.



Die Initiatoren der Kehrwoche Karsten Schubert (links) und Andreas Meyer

Nachruf

Wir trauern um unsern ehemaligen Stadtrat

Helmut Behnecke

5. April 1936 – 2. Februar 2018

Mit Helmut Behnecke verlieren wir einen engagierten Bürger, welcher von 2004 bis 2009 im Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) tätig war. Diesem Ehrenamt widmete er viel Kraft, sein Engagement galt stets dem Wohle der Stadt und ihrer Entwicklung.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Ehefrau und seiner ganzen Familie.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Stadt Blankenburg (Harz)

Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Birgit Kayser
Vorsitzende des Stadtrats



**Richtig gut
in Deutsch
– und du?**

TESTWOCHE:
vom 23. bis 28. April

Haben Sie den Verdacht, dass Ihr Kind nicht gut lesen und schreiben kann? Jetzt **kostenlos** im LOS testen lassen! Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung** zum Test und beraten Sie gerne!

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie **Yvonne Zilling**

LOS **LOS Wernigerode** **LOS Halberstadt**
Grüne Straße 27 Theaterpassage 4
0 39 43 / 6 94 26 30 0 39 41 / 6 21 63 92

www.LOS-Wernigerode.de • LOS-Wernigerode@Losdirekt.de

**MUSIKSCHULE
SCHICKER**

Telefon 03943 21487
Mobil 0172 3411978
info@musikschule-schicker.de
www.musikschule-schicker.de

Ernst-Pörner-Str. 2
WERNIGERODE
Lerchenbreite 5
BLANKENBURG
Harzburger Str. 24
ILSENBURG
Theaterpassage 2-4
HALBERSTADT



SENIOREN-WOHN-PARK®
THALE



Note:
Sehr gut (1,1)
Geprüft: Erbrachte Leistungen und Qualität der Einrichtung
www.pfegelotse.de

**Wir suchen Pflegefachkräfte
in Voll- und Teilzeit, auch als Dauernachtwache.**

Weitere Informationen: Tel. 0 39 47 - 4 40 · www.senioren-wohnpark-thale.de

Goetheweg 4 · 06502 Thale · Ein Unternehmen der MK-Kliniken AG
über 60 Einrichtungen · mehr als 30 Jahre kompetente Erfahrung



HONDA
The Power of Dreams

**Unser Profi
im Garten**

Honda FG 201
Motorhacke
799,-€*

Das Mikro Arbeitswunder! Lässt sich mit Leichtigkeit führen und transportieren. Superleise. Platzsparend durch klappbaren Holm. Einstellbare Fräsbreite. Inklusive 4-teiligem Hacksatz. Mit Anbaugeräten z.B. Vertikutierer oder Tiefenlüfter kombinierbar.

* UVP des Herstellers

WOLFSHOLZER **HONDA**
Maschinen & Geräte GmbH POWER EQUIPMENT
Wolfsholz · 38855 Wernigerode Horst Ronnenberg
Tel. 0 39 43 / 5 53 36 · Fax 4 61 46
info@wolfsholzer.de · www.wolfsholzer.de

**NEUE
STERNE**

INTERNATIONALER KLAVIERWETTBEWERB
WERNIGERODE

8. bis 15. April 2018
WWW.NEUE-STERNE-WERNIGERODE.DE



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine April 2018

Ortschaftsrat

3. April 2018	OR Derenburg	19.00 Uhr	OT Stadt Derenburg, Obermauerstr. 8
3. April 2018	OR Timmenrode	19.00 Uhr	Gemeindebüro, An der Ziegelhütte 7
4. April 2018	OR Heimburg	19.00 Uhr	Gemeindebüro, Blankenburger Berg 3
4. April 2018	OR Wienrode	19.00 Uhr	Gemeindebüro, Kampstraße 5 b
5. April 2018	OR Börnecke	19.30 Uhr	Gemeindebüro, Hohe Str. 4a
5. April 2018	OR Cattenstedt	19.00 Uhr	Schulungsraum FFW, Oberdorfstr. 4
5. April 2018	OR Hüttenrode	19.30 Uhr	Gemeindebüro, Hüttenröder Lange Str. 5

Ausschüsse/Stadtrat

9. April 2018	Ausschuss für Soziale, Schule, Sport, Jugend und Senioren	17.00 Uhr	Hort, GS „Martin Luther“ Herzogstraße 3
10. April 2018	Ausschuss für Bau, Umwelt, und Verkehr	18.30 Uhr	Rathaus, 2. OG, Markt 8
11. April 2018	Betriebsausschuss SKB	18.30 Uhr	Rathaus, 2 OG, Markt 8
12. April 2018	Betriebsausschuss TEB	18.30 Uhr	TEB, Alte Halberstädter Straße 31a
16. April 2018	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr	Rathaus, 2. OG, Markt 8
17. April 2018	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr	Rathaus, 2. OG, Markt 8

Inhalt

- Allgemeinverfügung Marktfestsetzung Stadtfest 2018
- Bekanntmachung der Antragstellung auf Programmaufnahme der Stadt Blankenburg (Harz) in das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“
- Bekanntmachung der Antragstellung auf Programmaufnahme der Stadt Blankenburg (Harz) in das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“
- Offenlegung Blankenburg-Westerhausen
- Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Hubertus“ Blankenburg/Harz
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg
- enwi – Informationen zur Sammlung von kompostierbaren Abfällen

Auf der Grundlage der §§ 68 Abs. 2 und 69 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3562) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18.11.2005, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. März 2013 (GVBl. LSA S. 134, 143) und §§ 35 Satz 2 und 41 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), zuletzt durch Artikel 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert, erlässt die Stadt Blankenburg (Harz) folgende

Allgemeinverfügung

1. Die Stadt Blankenburg (Harz) richtet das Stadtfest im Zeitraum vom 22. bis 24. Juni 2018 als öffentliche Veranstaltung aus.
2. Die Veranstaltung wird als Jahrmarkt gemäß §§ 68 Abs. 2 und 69 GewO festgesetzt.
3. Zum Festgebiet werden in der Kernstadt die Poststraße, Katharinenstraße, Lange Straße sowie der Tummelplatz erklärt.
4. Für das Stadtfest gelten folgende Veranstaltungszeiten:
22. und 23.06.2018 jeweils von 10.00 Uhr – 24.00 Uhr
24.06.2018 von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

5. Folgende Waren und Leistungen dürfen angeboten werden:
Ausstellungen und Präsentationen, unterhaltende Tätigkeiten nach Schaustellerart, Verkauf von Speisen und Getränken und diversen Deko- und Geschenkartikeln, Flohmarkt.
6. Die sofortige Vollziehung wird hiermit angeordnet.

Gemäß § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG hat eine Bekanntgabe der Allgemeinverfügung zu erfolgen. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) gilt die Allgemeinverfügung als bekanntgegeben. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt durch Artikel 5 Absatz 2 des Gesetzes vom 8. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3546) geändert. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Veranstaltung durchgeführt werden kann. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Allgemeinverfügung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Stadt Blankenburg (Harz) an der Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse geboten.



Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist an die Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 03, 38889 Blankenburg (Harz), zu richten; er kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Blankenburg (Harz), d. 8. März 2018



Heiko Breithaupt, Bürgermeister



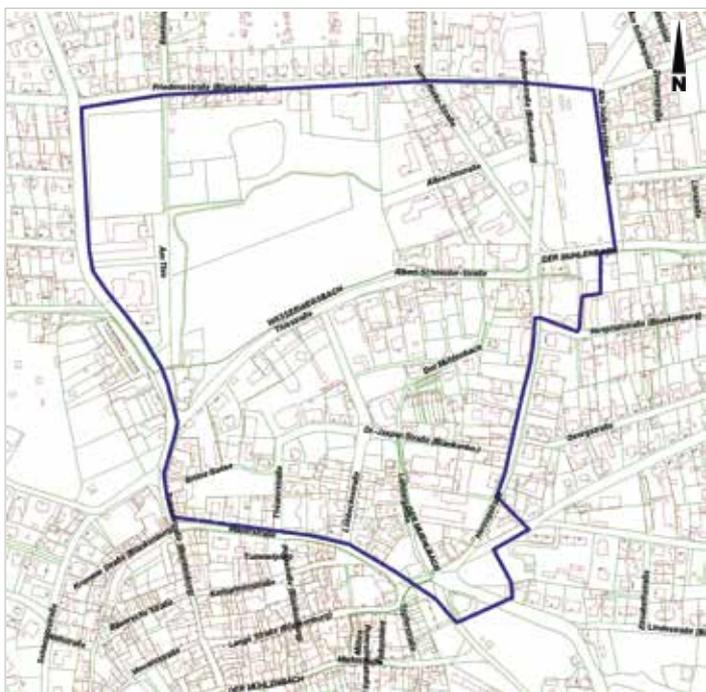
Bekanntmachung der Antragstellung auf Programmaufnahme der Stadt Blankenburg (Harz) in das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 den Beschluss gefasst, einen Antrag auf Programmaufnahme in das Förderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für den in beigefügter Übersicht dargestellten Geltungsbereich zu stellen.

Die Grundlagen der Antragstellung bilden das Integrierte Stadtentwicklungs-/Regionalkonzept (ISREK) Blankenburg (Harz) und das Konzept zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2022. Neben den geplanten Sanierungsmaßnahmen sind die Programmziele, schwerpunktmäßig gestalterische und grünordnerische Maßnahmen zur Aufwertung des Fördergebietes umzusetzen.

Der Antrag ist daraufhin fristgemäß eingereicht worden.

Hiermit wird der o. g. Stadtratsbeschluss in Anlehnung an § 165 und § 169 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gegeben.



Anlage zum Beschluss, blau umrandet: der Geltungsbereich des Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Blankenburg (Harz), den 09.03.2018

gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister

Bekanntmachung der Antragstellung auf Programmaufnahme der Stadt Blankenburg (Harz) in das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 14.12.2017 den Beschluss gefasst, einen Antrag auf Programmaufnahme in das Förderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ für den in beigefügter Übersicht dargestellten Geltungsbereich zu stellen.

Die Grundlagen der Antragstellung bilden das Integrierte Stadtentwicklungs-/Regionalkonzept (ISREK) Blankenburg (Harz) und das Konzept zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2022. Programmziel ist schwerpunktmäßig die Umsetzung gestalterischer und grünordnerischer Maßnahmen zur Aufwertung des Fördergebietes.

Der Antrag ist daraufhin fristgemäß eingereicht worden.

Hiermit wird der o. g. Stadtratsbeschluss in Anlehnung an § 165 und § 169 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gegeben.

Blankenburg (Harz), den 09.03.2018

gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister



Anlage zum Beschluss, rot umrandet: der Geltungsbereich des Förderprogramms „Zukunft Stadtgrün“



Offenlegung

gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die Gemarkung Blankenburg Flur 15 und Gemarkung Westerhausen Flur 1

in der Stadt Blankenburg (Harz) und Stadt Thale

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Flurstücke und Gebäude aus Anlass der **Übernahme der Ergebnisse eines öffentlich-rechtlichen Verfahrens** verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat

die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse eines Bodenordnungsverfahrens (Gemarkungsnamen, Flurnummern, Flurstücksnummern, Flurstücksgrenzen, Grenzpunkte und Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in das Liegenschaftsbuch und die Liegenschaftskarte übernommen.

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch werden in der Zeit

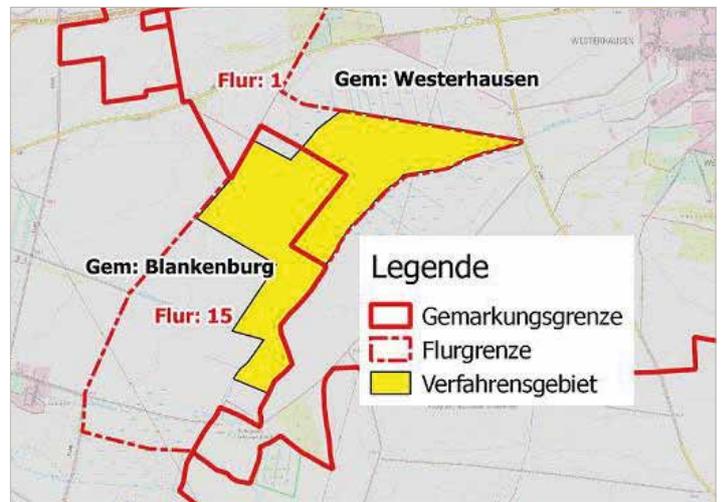
vom 9. April.2018 bis 9. Mai 2018

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg

während der Besuchszeiten Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr, und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse der Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magdeburg über die auf der Internetseite



www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag

gez. VD'in Manuela Brands

Liste der Flurstücke

Gemarkung	Flur	Flurstück
Blankenburg	15	1001/13
Blankenburg	15	1001/20
Blankenburg	15	1001/25
Blankenburg	15	1001/29
Blankenburg	15	1001/31
Blankenburg	15	1280
Blankenburg	15	1281
Blankenburg	15	1282
Blankenburg	15	1283
Blankenburg	15	1284
Blankenburg	15	1285
Blankenburg	15	1286
Blankenburg	15	1287
Blankenburg	15	1288
Blankenburg	15	1289
Blankenburg	15	1292
Blankenburg	15	1293
Blankenburg	15	1294
Blankenburg	15	1295
Blankenburg	15	1296
Blankenburg	15	1297
Blankenburg	15	1298
Blankenburg	15	1299
Blankenburg	15	1300
Blankenburg	15	1301
Blankenburg	15	1302
Blankenburg	15	1303
Blankenburg	15	1304
Blankenburg	15	1305
Westerhausen	1	319
Westerhausen	1	320
Westerhausen	1	321
Westerhausen	1	322
Westerhausen	1	323
Westerhausen	1	324
Westerhausen	1	325
Westerhausen	1	326
Westerhausen	1	327

Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144
E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



Westerhausen	1	328
Westerhausen	1	329
Westerhausen	1	330
Westerhausen	1	331
Westerhausen	1	332
Westerhausen	1	333
Westerhausen	1	334
Westerhausen	1	335
Westerhausen	1	336
Westerhausen	1	337
Westerhausen	1	338
Westerhausen	1	339
Westerhausen	1	340
Westerhausen	1	341
Westerhausen	1	342
Westerhausen	1	343
Westerhausen	1	344
Westerhausen	1	345
Westerhausen	1	346

9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer Jagdjahr 2018/2019
11. Bericht über die Abschüsse des Jagdjahres 2017/2018
12. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
13. Beschluss über die Auszahlung des Reinertrages
14. Beschluss über die vorliegenden Spendenabforderungen
15. Beschluss über die Zuführung des verbleibenden Reinertrages in die Rücklage nach Abzug des ausgezahlten Reinertrages und der ausgezahlten Spendenabforderungen.
16. Beschluss über den Eigenanteil zum ökologischen Umbau eines Pappelstreifens entlang des Wirtschaftsweges am „Richteberg“
17. Verschiedenes
18. Schlusswort des Vorsitzenden

gez. Ronald Künne, Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Derenburg

Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Hubertus“ Blankenburg/Harz

Am 27.04.2018 findet um 19.00 Uhr unsere Mitgliederversammlung in der „Alten Schule“ in Blankenburg/Oesig statt. Hierzu sind alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Verlesung der Tagesordnung
- Bericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2017/2018
- Verlesung der Jagdstrecke
- Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer
- Diskussion
- Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
- Bestätigung bzw. Neuwahl der Kassenprüfer
- Gemütliches Beisammensein

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Derenburg, Gaststätte „Zur Tenne“
 Datum: Freitag, den 20. April 2018
 Zeit: 19 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellen der Tagesordnung
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2017/2018
8. Bericht der Kassenprüfer

Informationen zur Sammlung von kompostierbaren Abfällen

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der Stadt Blankenburg die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von kompostierbaren Abfällen an. Diese Sammlung findet statt

am **Montag, dem 16. April 2018** in **Derenburg**;

am **Mittwoch, dem 18. April 2018** in **Hüttenrode** und

am **Samstag, dem 21. April 2018** in **Börnecke, Cattenstedt, Goldbachmühle, Heimburg, Helsingen, Pfeiffenkrug, Stadtgebiet Blankenburg, Timmenrode** und **Wienrode**.

Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche Kleinmaterialien (ungekocht) gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material **am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr** an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, **legen Sie** bitte die kompostierbaren Abfälle **an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 Kilogramm schwer** und **bis zu 2 Meter lang** sein, die **Äste bis zu 15 Zentimeter dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke zum Preis von 1,00 Euro/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2018**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**



Shopping pur!



NORDHARZ CENTER

Blankenburg

... das Größte im Harz.

SCHULENBURG

Wohn Dich glücklich!

ZITZMANN

FLEISCHEREI MIT EIGENER SCHLACHTUNG

frischer geht's nicht



expert



HALBERSTÄDTER
Bäcker & Konditoren



GmbH + Co. KG

HARK Die Nr. 1

NO1
MODE EXPRESS

AWG Mode Center

TAKKO
FASHION

**MATRATZEN
CONCORD**
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN



Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst Ihre kompostierbaren Abfälle nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, Kleinmengen (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

In **Blankenburg – Technischer Eigenbetrieb**, Alte Halberstädter Straße 31a, Zeitraum: 4. April 2018 bis zum 14. April 2018, jeweils mittwochs von 15 – 17 Uhr und samstags von 9 – 12 Uhr.

Wertstoffhof Westerhausen (ehem. Deponie), an der Ortsverbindungsstraße zwischen Westerhausen und Warnstedt, Zeitraum: ganzjährig, Montag bis Freitag 09 – 17 Uhr und Samstag 9 – 12 Uhr.

In der **Recycling-Park Harz GmbH**, Harzstraße 2 in Heudeber, Zeitraum: 24. März 2018 bis 21. April 2018, Montag bis Freitag 7 – 17 Uhr und Samstag 7 – 12 Uhr.

Wertstoffhof Halberstadt, Am Sülzegraben 15a (Gewerbegebiet „Am Sülzegraben“) in Halberstadt, Zeitraum: ganzjährig, Montag bis Freitag 7 – 18 Uhr und Samstag 8 – 14 Uhr.

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlernteich 9, Zeitraum: ganzjährig, Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr und Samstag 9 – 13 Uhr.

Auftretende Fragen werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 03941 688045 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR

Jahreshauptversammlung bei der Freiwilligen Feuerwehr

Frische Hoffnung auf ein neues Depot in Timmenrode

Zu insgesamt 20 Einsätzen rückte die Timmenröder Löschmannschaft im vergangenen Jahr aus. Vier davon im eigenen Wirkungsbereich. Dazu noch einmal 16 überörtliche, als nachbarschaftliche Hilfeleistungen. Darüber berichtete Ortswehrleiter Udo Kärner während der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr im Dorfgemeinschaftshaus. Im eigenen Ort war es demnach weitaus ruhiger als noch 2016 abgelaufen, damals noch zwölf Einsätze und 2017 nur vier. Die nachbarschaftliche Hilfeleistung blieb hingegen konstant. Im Ortsbereich gab es im Vorjahr glücklicherweise keine Brandeinsätze, hingegen in Cattenstedt einen. Vor allem im überörtlichen Bereich schlugen Unwetter- und Hochwasserschäden zu Buche. So in Derenburg, Blankenburg und Michaelstein.

Der Ortswehrleiter bedankte sich anlässlich der Jahreshauptversammlung bei allen anderen Wehren der Stadt Blankenburg für die gegenseitige gute Unterstützung. Aber vor allem bei den Timmenröder Kameraden/innen für die insgesamt etwa 198 geleisteten Einsatzstunden. Im Jahr 2016 waren es noch etwas mehr als 154 Stunden. Für die Aus- und Weiterbildung wurden 2017 insgesamt 75 Ausbildungsstunden angeboten. Hinzu kamen Übungen und ein Wochenendlehrgang.

Auf Standort-, Kreis- und Landesebene gab es insgesamt zehn Lehrgänge, um den aktuellen Anforderungen an die Brandbekämpfer gerecht zu werden. Nicht zu vergessen, so Udo Kärner, seien die Präsentationen der Ortswehr bei zahlreichen Veranstaltungen im Dorf, wie unter anderem dem Sportfest, dem



Diemo John, Toni Engel und Denis Skragewski wurden während der Versammlung durch Ortswehrleiter Udo Kärner (von links) befördert. Foto: Egmont Uhlmann

Volleyballturnier, dem Schützenfest oder der Kindertagsfeier. Dabei dankte Udo Kärner dem Ortsbürgermeister Jürgen Baum, der bei diversen Einsätzen in gewohnter Weise seine schwere landwirtschaftliche Technik einbrachte.

Gemeinsam mit dem Förderverein der Timmenröder Ortsfeuerwehr organisierten die ehrenamtlichen Brandbekämpfer wieder das traditionelle Osterfeuer, eine Schrottsammelaktion, den Teufelsmauermarsch und zusammen mit den anderen Vereinen den Weihnachtsmarkt.

Zur Zukunft eines neuen dringend benötigten Feuerwehrdepots gibt es inzwischen konkrete Pläne. Hier machte Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breit-

haupt während seiner Grußrede den Feuerwehrleuten Hoffnungen noch für dieses Jahr. Als geeigneter Standort käme nach Udo Kärnern Worten wohl das Gelände der einstigen HO-Gaststätte in Frage, für das die Stadt bei einer Versteigerung den Zuschlag erhalten hatte.

Nach den Berichten der Kinder- und Jugendabteilung, des Gerätewarts sowie des Fördervereins „Gut Wehr“ gab es Ehrungen und Beförderungen. So wurde Hermann Palm für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt, leider in Abwesenheit. Diemo John wurde zum Feuerwehrmann, Toni Engel zum 1. Hauptfeuerwehrmann und Denis Skragewski zum Oberlöschmeister befördert.

Veranstaltungskalender – April 2018

Sonntag, 01.04.2018

6 Uhr Osternacht & 10 Uhr Familiengottesdienst mit Heiliger Taufe mit Kindergottesdienst Bartholomäuskirche, Schlossberg 3, Evangelische Kirchgemeinde, Gemeindezentrum Georgenhof, 03944 980669
11 Uhr Klosterführung - „Mönche feiern Ostern“ Klausur im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300
14 Uhr Saisoneröffnung Winter's Baude Schnappelberg 2, 03944 369553 Livemusik: Das Quartett Nurso - Evergreens aus den 70er & 80er Jahren. Eintritt frei!

14 Uhr Fahrt mit der Rübelandbahn - OsterExpress Bahnhof Blankenburg, Bahnhofstr. 4, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190. Auch zum Ostersonntag macht sich die „Bergkönigin“ auf den Weg und zieht den OsterExpress von Blankenburg (Harz) nach Rübeland. In Rübeland angekommen beginnt dann „Die total verrückte Suche nach dem roten Ei“. Jeder der mag kann sich auf die große Suche begeben um zwischen über 100 weißen Eiern, das „einzigartige verrückte rote Ei“ zu finden. Dem Gewinner oder der Gewinnerin winkt auch dieses Jahr wieder ein toller Sachpreis. Es erwartet euch ein Spaßerelebnis der besonderen Art mit vielen kleinen Überraschungen. Seid mit dabei und feiert zusammen mit uns Ostern 2018. Wir freuen uns auf euch.
Abfahrt in Blankenburg 14 Uhr, Ankunft in Rübeland 14.30 Uhr, Abfahrt in Rübeland 16.15 Uhr, Ankunft in Blankenburg 17 Uhr.

Montag, 02.04.2018

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst Bartholomäuskirche, Schlossberg 3, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg 03944 980669
17 Uhr Die Frühlingsfeier - Festliche Klassik zum Osterfest Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300
Was passt besser zum Osterfest als ein Frühlingswerk? Klopstocks Ode „Die Frühlingsfeier“, vom württembergischen Kapellmeister Johann Rudolf Zumsteeg, 1780 als Konzertmelodram vertont, steht im Mittelpunkt dieses festlichen Konzerts. Das Werk für Sprechstimme und Orchester vereint einen außergewöhnlich farbigen, vielgestaltigen Orchesterklang mit expressiver Deklamation – ein seltenes Erlebnis. Eingeleitet wird das Konzert von einer Sinfonia Carl Philipp Emanuel Bachs, beschlossen mit Wolfgang Amadeus Mozarts berühmter „großer“ g-Moll-Sinfonie KV 550, aufgeführt von Stars der klassischen Musikszene. Gefördert von der Gesellschaft der Freunde „Michaelstein“ e.V.
20:30 Uhr Kantoreiprobe die Chöre laden zum Mitsingen ein. Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 03.04.2018

11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733
14 Preisskat der Volkssolidarität Begegnungsstätte Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
17 Uhr Heimatstube Derenburg Obermauerstr. 8, Derenburg
19 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 04.04.2018

11 Uhr Sprechzeit des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733
11:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
14 Uhr Handarbeits- und Kreativnachmittag des Sozialverbandes Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, 03944 64733.
14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
15:30 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel Altdeutsches Kartoffelhaus, Marktstr. 7, Harzer Wandernadel, 03944 9547148

19:30 Uhr Probe der Jungbläser & 20:30 Probe des Posaunenchores
Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Donnerstag, 05.04.2018

11:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
20:30 Uhr Probenabend der Singgemeinschaft Blankenburg Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 06.04.2018

16 Uhr Schießen für Groß und Klein mit dem Lichtgewehr Schützenhaus Derenburg, Im Rehtal, 039453 296
19 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996
21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt von Blankenburg „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen...“ ist der bekannte Ruf eines jeden Nachtwächters. In Blankenburg (Harz) führt der Nachtwächter durch die dunklen Straßen und lässt dabei spannende Geschichten und die historischen Ereignisse lebendig werden. Dauer ca. 1 Stunde. Treffpunkt am Rathaus. Preis pro Person 5,50 € (mit Urlaubsticket-Gutschein: 5 €) Kinder 4 € (mit Urlaubsticket-Gutschein: 3,50 €). Touristinformation Blankenburg (Harz), 03944 362260

Samstag, 07.04.2018

10 Uhr Glashände gießen in der Glasmanufaktur Im Freien Felde 5, Derenburg, Anmeldung an tourismus@harzkristall.de oder 039453 68017.
14 Uhr Führungen durch das Große Schloss Das landschaftsprägende barocke Schloss ist ein Kulturdenkmal von europäischem Rang. Interessante Führungen zeigen die wichtigsten Repräsentationsräume des Ensembles, das sich derzeit in der Sanierung befindet. Einschränkungen im Führungsablauf sind wegen der Baumaßnahmen möglich. Zu den Führungszeiten sind Schloss-Café und Shop geöffnet. Zufahrt über Schleinitzstr. - Schieferberg - Herzogsweg, Parkmöglichkeiten begrenzt. Dauer einer Führung ca. 1 Stunde. Die letzte Führung beginnt ca. 15 Uhr. Großes Schloss 1, Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V., 03944 3676223

Sonntag, 08.04.2018

9:30 Uhr Sonntagswanderung rund um das Kloster Michaelstein
Dauer ca. 2 Stunden Treffpunkt Teufelsbad Fachklinik, Michaelstein 18, Touristinformation Blankenburg (Harz), 03944 362260
Entdecken Sie, wie im Wald und an den zahlreichen Teichen rund um das Kloster Michaelstein, der Frühling erwacht. Die Wanderung verspricht gute Unterhaltung und wunderschöne Naturerlebnisse.
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst Bartholomäuskirche, Schlossberg 3, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg 03944 980669
14:30 Uhr Kaffeetanz im Kurhotel „Fürstenhof“ Mauerstr. 9, 03944 90440. Am Nachmittag darf bei Kaffee und Kuchen das Tanzbein geschwungen werden! Musikwünsche können direkt beim DJ hinterlassen werden. Der Eintritt ist frei!

Montag, 09.04.2018

10 & 11 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
13 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481
20:30 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 10.04.2018

19 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 11.04.2018

11:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481



14 Uhr Vortrag: „Trauerfall - Beerdigung, was ist zu tun?“ Alte Schule in der Oesig, Am Lindenberg 1, Sozialverband Blankenburg. Alle Mitglieder des Sozialverbandes und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Um telefonische Anmeldung bis zum 03.04. wird gebeten 03944 64733.

14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probe der Jungbläser & 20:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, 03944 365407

Donnerstag, 12.04.2018

11:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

20:30 Uhr Probenabend der Singgemeinschaft Blankenburg Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 13.04.2018

19 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt von Blankenburg näheres unter Freitag, 6. April

Samstag, 14.04.2018

13:50 Uhr Fahrt mit der Rübelandbahn - TheaterExpress

Bahnhof Blankenburg, Bahnhofstr. 4, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190

Fahrt mit der Rübelandbahn zum Theaterstück „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ in den Rübeler Tropfsteinhöhlen. Von Blankenburg geht es mit dem Dampfsonderzug durch die frühlinghafte Harzlandschaft nach Rübeland. Hier entführt Sie das Freie Theater Harz mit seinem Bühnenstück „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“ in den größten Hohlraum der Baumannshöhle – den Goethesaal. In faszinierender Tropfsteinkulisse erleben Sie die besondere Akustik der Rübeler Höhlen „unter Tage“ auf ganz besondere Art und Weise. Im Ticketpreis sind folgende Leistungen enthalten: 13:50 Uhr Abfahrt von Blankenburg nach Rübeland, 14:45 Uhr Theateraufführung, 16:15 Uhr Rückfahrt von Rübeland nach Blankenburg. Freie Platzwahl zur Vorstellung. In der Baumannshöhle herrscht eine konstante Temperatur von 8°-9° C. Bitte bringen Sie sich warme Kleidung und ein Sitzkissen bzw. eine Decke mit. Der Goethesaal der Baumannshöhle ist über mehrere Treppenstufen zu erreichen – nicht barrierefrei! Das Fotografieren und Filmen in der Höhle ist nicht gestattet!

15 Uhr Führungen durch das Große Schloss näheres unter Samstag 7. April

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst Bartholomäuskirche, Schlossberg 3, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg, 03944 980669

Sonntag, 15.04.2018

11 Uhr Meditativer Rundgang - Das singende Kloster Klausur im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

13:50 Uhr Fahrt mit der Rübelandbahn - Abschlussfahrt Bahnhof Blankenburg, Bahnhofstr. 4, Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn, 03944 9541190

Vorerst letzte Fahrt der Dampflok, der „Bergkönigin“ 95 027 in diesem Jahr. Die Dampflok wird auf Grund einer anstehenden Hauptuntersuchung in das Dampflokwerk nach Meinigen überführt.

14 Uhr - Theaterfahrt nach Halberstadt mit der Volkssolidarität „Die verkaufte Braut“ Begegnungsstätte „Altes E-Werk“, 03944 3481

15 Uhr Ausgezeichnet! - Meisterhaftes auf dem Klavier Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

Seit einigen Jahren ist der Internationale Klavierwettbewerb „Neue Sterne“ in Wernigerode ein Begriff, erstmals wird 2018 einer der drei Preisträger im Kloster konzertieren. Wer? Das wird im Finale am Abend zuvor in Wernigerode entschieden! www.neue-sterne-wernigerode.de

Montag, 16.04.2018

10 & 11 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5 03944 3481

14 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

20:30 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Dienstag, 17.04.2018

17 Uhr Heimatstube Derenburg Obermauerstr. 8, Derenburg

19 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

19 Uhr Konzert mit Latin Quarter aus Kultur Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, Förderverein Kulturregion Blankenburg (Harz) e.V. Ein absolutes Highlight wird das Konzert mit der aus den 80er Jahren populären Band Latin Quarter. Es gibt nur 2 Konzerttermine in Ostdeutschland, Dresden und Blankenburg (Harz).

Mittwoch, 18.04.2018

11:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14 Uhr Treff der Handarbeitsgruppen Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, Volkssolidarität Blankenburg, 03944 3481

19 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, Informationen erteilt Frau Krause 03944 365483

19:30 Uhr Probe der Jungbläser & 20:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, 03944 365407

Donnerstag, 19.04.2018

11:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

13 Uhr Halbtagsfahrt zur Heimkehle - die größte Gipshöhle Deutschlands - mit der Volkssolidarität Blankenburg, 03944 3481

20:30 Uhr Probenabend der Singgemeinschaft Blankenburg Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 20.04.2018

19 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingener Str. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

21 Uhr Nachtwächterführung durch die historische Altstadt von Blankenburg näheres unter Freitag, 6. April

Samstag, 21.04.2018

9 Uhr 55. Freundschaftsturnier SV Lok Blankenburg/Abteilung Kegeln Kegelsportstätte „Alt Blankenburg“, Albert-Schneider-Str. 7, 03944 65803

9:30 & 14 Uhr KreAktiver Sonnabend - „Flechtwerkstatt“ Klausur im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

15 Uhr Führungen durch das Große Schloss näheres unter Samstag 7. April

Sonntag, 22.04.2018

9:30 Uhr Wanderung zum „Bahnhof“ Michaelstein Dauer ca. 2 Stunden (mit Steigung) Treffpunkt: Eingang Teufelsbad Fachklinik Touristinformation Blankenburg (Harz), 03944 362260

10 Uhr Bosselturnier der Kegelgruppe „Fröhliche Neun“ Schützenhaus Derenburg, Im Rehtal, SV Eintracht Derenburg e.V., 039453 633884

10 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Kindergottesdienst Bartholomäuskirche, Schlossberg 3, Evangelische Kirchgemeinde Blankenburg 03944 980669

17 Uhr „Swinging Hips“ - Abschlusskonzert des gleichnamigen Weltmusik-Workshops mit den 17 Hippies. Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

Montag, 23.04.2018

10 & 11 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5 03944 3481

14 Uhr Volkssolidarität-Spielenachmittag Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

20:30 Uhr Kantoreiprobe. Die Chöre laden zum Mitsingen ein, Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Fortsetzung auf Seite 21



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine examinierte Fachkraft.



Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparks Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.



Nette Mitbewohner gesucht!

Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!** Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats April gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.04.1933 85 Angrick Christa
01.04.1928 90 Hinz Franz
01.04.1948 70 Schwoch Helmut
01.04.1943 75 Weber Barbara
02.04.1943 75 Müller Adelheid
03.04.1948 70 Bethke Axel
03.04.1948 70 Kleinbauer Dieter
05.04.1933 85 Leier Irmgard
07.04.1943 75 Grütz Hannelore
08.04.1943 75 Dorschner Iris
09.04.1943 75 Karow Hannelore
11.04.1943 75 Gähme Lutz
12.04.1948 70 Barheine Hilmar
13.04.1943 75 Hübner Ursula
13.04.1943 75 Kaye Renate
13.04.1928 90 Schwarz Susanna
15.04.1948 70 Seibt Waltraud
15.04.1933 85 Süß Wolfgang
15.04.1933 85 Wingerning Lotte
16.04.1943 75 Fischer Ilse
16.04.1948 70 Teubner Ernst
17.04.1928 90 Noepel Willi
18.04.1938 80 Buchmüller Swetlana
18.04.1933 85 Holzheuer Wanda
19.04.1933 85 Hohaus Christa
20.04.1943 75 Krieg Renate

20.04.1948 70 Sova
21.04.1948 70 Wöltche
22.04.1933 85 Eitze
22.04.1948 70 Karries
22.04.1943 75 Keddi
22.04.1933 85 Kunitzsch
23.04.1933 85 Hilgendag
26.04.1933 85 Leiding
27.04.1928 90 Krause
28.04.1948 70 Paul
29.04.1938 80 Kärsten
29.04.1938 80 Tokarski
30.04.1938 80 Neumann
30.04.1948 70 Rohr

Cattenstedt

07.04.1933 85 Bosse
08.04.1933 85 Kick
14.04.1933 85 Malaske
16.04.1943 75 Gropp

Stadt Derenburg

01.04.1938 80 Mühe
11.04.1928 90 Heller
15.04.1933 85 Trieglaff

Erika
Rainer
Liesbeth
Rainer
Sigrid
Kurt
Walter
Heinz-Jürgen
Rita
Rositta
Jutta
Ingrid
Horst
Lutz-
Wolfgang

24.04.1933 85 Matscheroth Joachim
29.04.1933 85 Ullmann Elisabeth

Hüttenrode

10.04.1923 95 Baumann Hildegard
15.04.1943 75 Reulecke Ursula
24.04.1943 75 Kranert Edda

Timmenrode

01.04.1948 70 Hoffmann Marlis
03.04.1938 80 Keddi Ingrid
14.04.1943 75 Hinz Peter
25.04.1938 80 Treulieb Lisa
27.04.1948 70 Grafe Joachim

Wienrode

02.04.1938 80 Schönefuß Karin
30.04.1948 70 Paul Lothar

Gemäß § 50 Bundesmeldegesetz (BMG) besteht das Recht auf Widerspruch, wenn Sie der Veröffentlichung Ihres Geburtsdatums in unserem Amtsblatt nicht zustimmen. Dieser ist bis spätestens acht Wochen vor dem Geburtsdatum zu richten an: Stadt Blankenburg(Harz) - Presse, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Veranstaltungskalender April 2018

Fortsetzung von Seite 19

Dienstag, 24.04.2018

118 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

Mittwoch, 25.04.2018

11:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

14 Uhr Rommé-Nachmittag der Ortsgruppen 7 und 9 Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

19:30 Uhr Probe der Jungbläser 20:30 Uhr Probe des Posaunenchores Evangelisches Zentrum Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 365407

Donnerstag, 26.04.2018

11:15 Uhr Volkssolidarität: Gymnastik für Senioren Begegnungsstätte Altes E-Werk, Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

20:30 Uhr Probenabend der Blankenburger Singgemeinschaft Mehrzweckraum Wiesenstr., 03944 61456

Freitag, 27.04.2018

19 Uhr Kampfkunst - Balintawak Sporthalle August-Bebel-Schule, Helsingstr. 34, O.F.u.S. e.V., 0176 79467996

19:30 „Orgel rockt“ – Rock, Pop und Filmmusik auf der Kirchenorgel. Der Organist Patrick Gläser spielt sein mitreißendes Konzertprojekt in eigenen, improvisierten Arrangements. Bartholomäuskirche, Schlossberg 3, Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669. Karten in der Touristinformation.

21 Uhr Nachwächterführung durch die historische Altstadt von Blankenburg näheres unter Freitag, 6. April

Samstag, 28.04.2018

9:30 Uhr KreAktiver Sonnabend - KräuterWerkstatt Mönchsaal im Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

9:30 Uhr Saisonöffnung der Harzer Wandernadel in Questenberg Harzer Wandernadel, 03944 9547148

15 Uhr Führungen durch das Große Schloss näheres unter Samstag, 7. April

19 Uhr Magier Christof Lauer - Die Zaubershow aus dem Harz. Altes E-Werk Blankenburg, Neue Halberstädter Str. 1-5, Förderverein Kulturregion Blankenburg (Harz) e.V., 0175 7873739.

Sonntag, 29.04.2018

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst Bartholomäuskirche, Schlossberg 3

15 Uhr Pop im Chor - Abschlusskonzert des Workshops „Pop Chor“ Musikscheune Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 90300

Montag, 30.04.2018

14:30 Uhr Geselliger Nachmittag der Volkssolidarität Altes E-Werk Neue Halberstädter Str. 1-5, 03944 3481

18 Uhr Maifeuer in der Meine Hüttenrode

18 Uhr Walpurgis-Party in der Domäne Blankenburg, Tränkestr. 10, Veranstaltungsagentur T&M und Altdeutsches Kartoffelhaus

19 Uhr Walpurgisfeier in Heimbürg Schützenplatz Heimbürg



Mit einer Doppelhaushälfte bebautes Grundstück in naturnaher Lage in Blankenburg (Harz) zu verkaufen!



Die Stadt Blankenburg (Harz) schreibt gemeinsam mit dem Landkreis Harz den Verkauf des mit einer Doppelhaushälfte bebauten Grundstücks Amselweg 6 aus.

Gebäudebeschreibung:

- Unterkellerung: teilweise unterkellert
- Aufbauten: Doppelhaushälfte, eine Garage und mehrere kleinere Nebengebäude
- Geschoszahl: eingeschossig mit ausgebauten Dachgeschoss
- Zustand: Das Einfamilienhaus wurde bisher nicht durchgreifend saniert bzw. modernisiert und befindet sich deshalb in einem überwiegend baujahrestypischen und verwehrtesten Zustand.

Die Kosten für die Bäumung des Objektes hat der Erwerber selbst zu tragen.

Grundstücksbeschreibung:

- Grundstücksgröße: 795 m²
- Grundstücksform: langgestreckt – nahezu rechteckig
- innerörtliche Lage: südöstliches Ortsgebiet von Blankenburg (Harz) – im Bereich Gehren
- Art der Nachbarbebauung: überwiegend Wohnbebauung, Doppelhaushälften
- Straßenausbau/art: voll ausgebaute kommunale Wohnstraße und Gehweg

Die Stadt Blankenburg (Harz) führt ein formloses öffentliches Bieterverfahren durch. Das Mindestgebot beträgt 37.000,00 €.

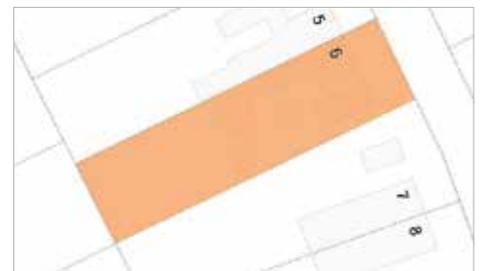
Angebote zum Erwerb des Grundstückes sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: Angebot - Wohngrundstück „Amselweg 6“ zu Händen der Ansprechpartnerin Frau Bock - persönlich – an die Stadt Blankenburg (Harz) bis zum **05.05.2018** zu richten.

Die Auswahl des Käufers richtet sich nach dem Kaufpreisangebot. Die Stadt Blan-

kenburg (Harz) behält sich vor, das Verfahren jederzeit einzustellen, ohne dass hierdurch Ansprüche potentieller Interessenten geltend gemacht werden können. Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Interessenbekundungsverfahren werden nicht erstattet.

Die Stadt ist nicht verpflichtet einem bestimmten Interessenten bzw. Anbieter den Zuschlag zu erteilen oder mit diesem einen Vertrag zu schließen.

Rückfragen und Angebote richten Sie bitte an die Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich 4 Steuerung und Service, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz) oder Tel.: 03944/943209
tina.bock@blankenburg.de.



Begegnung mit dem Kontrabass an Blankenburger Schulen



„Das größte, tiefste und schönste Streichinstrument, das ist der Kontrabass!“ Dessen sind sich zumindest diejenigen sicher, die ihn spielen und viele Hörer sind ebenfalls dieser Meinung. Ob das wirklich so ist, davon konnten sich jetzt auch die Mädchen und Jungen an den Blankenburger Grundschulen „Am Regenstein“ und „Martin-Luther“ überzeugen. Giorgi Makhoshvili und Franziska Petzold machten sie mit allen Facetten des brummenden Saiteninstrumentes bekannt.

Der Schulbesuch der Profi-Musiker ordnete sich ein in einen Lehrgang mit dem etwas umständlichen Titel „BASSEUROPE young ACADEMY“ (ehemaliges Kontrabasskaleidoskop Junior), der im Kloster Michaelstein stattfand. Im Vorfeld des Kurses führen die Dozententeams an Harzer Schulen. „Wir möchten jungen Menschen Musik nahe bringen und sie als Freunde, Hörer oder Ausübende dieser Kunst gewinnen. Wir wollen sie mit unseren Instrumenten vertraut machen und ihnen die Möglichkeiten geben, selbst darauf zu musizieren“, hieß es dazu.

Hier haben die Jungen und Mädchen der Regenstein-Grundschule, Gelegenheit das Instrument kennenzulernen.





Tel. 03944/369749
 Fax 03944/366601
 www.Metallbau-Seibt.de
 e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
 38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen

03944 2024
 Autotelefon: 0172 3700500
 Fax: 03944 354168



T

Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
 Krankenfahrten für alle Kassen
 Kleintransporte

Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

Charmant

Oster-Gewinnspiel auf Facebook

Beitrag teilen, kommentieren oder liken und einen von 3 tollen Preisen gewinnen.
 Mitarbeiter und Angehörige sind von der Verlosung ausgeschlossen, dürfen aber natürlich ebenfalls liken und teilen.

1 x 2 Übernachtungen (in unserer FeWo in Wernigerode)
 1 ghd air® Haartrockner
 1 Reisefön

*Charmant wünscht
 Frohe Ostern!*





Einfach QR-Code scannen oder unter www.facebook.com/Friseur.Charmant mitmachen!

Das Beste für
Haut & Haar **Charmant**
 Friseur & Kosmetik eG
www.friseur-charmant.de



KLOSTER-APOTHEKE

ANNETTE DUMEIER E.KFR.
 LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
 38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
 TELEFAX: 03944-900035



SONNEN-APOTHEKE

ANNETTE DUMEIER
 HUSARENSTRASSE 27
 38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
 TELEFAX: 03944-980247

Apothekerin
 Henriette K. Dumeier

Nach etwa 10 Jahren in der sächsischen Metropole Leipzig kommt die ehemalige Blankenburger Blütenkönigin nun zurück in ihre Heimatstadt und berät Sie gern in unseren Apotheken.



Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.

Autoreparatur mit Garantie

Priesterjahn Automobile

Alexander Horn

Jetzt neu !!!

PROFESSIONELLER GETRIEBESERVICE



Getriebeölpfaltung vom Fachmann !

- **Direktschaltgetriebe**
- **Automatikgetriebe**
- **CVT Getriebe**

(*nach Vorgaben der Automobilhersteller)

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

Fahrzeughandel

NK Automobile

Wir kaufen täglich !

PKW, Transporter, LKW, Busse
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und
Projektaufgaben
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
Baumaschinen und Zubehör
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
Motorräder, Roller und e-Bikes
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

Anhängerverkauf- Vermietung



Priesterjahn Automobile

Inhaber: Mirko Priesterjahn e.Kfm.

Viele weitere Anhängerangebote unter: www.priesterjahn-automobile.de



SAISON ANGEBOTE 2018

ZUM SAISONSTART
Der neue STEMA RETRO ist da.

Der Anhänger

- Vielfachlager: Gesamtlast 1000kg & max. 2000kg
- abschließbarer Kasten mit zwei Schließern: ein feststehender, ein drehbarer
- abschließbare Klappe mit verstellbarer Schließvorrichtung
- mehrere Klappeinstellungen
- mehrere Drehstützen: 4 oder 6
- abschließbare Klappe: Transport bei geschlossener Klappe möglich und auf der Klappe

MADE IN GERMANY

STEMA RETRO 1000kg
ab 1.329,- €
ab 79,- €
ab 129,- €

ALU	FL. KASTENANHÄNGER	FL. KASTENANHÄNGER	WOLFGANG, HOLZANHÄNGER	KLEINER KASTENANHÄNGER
	ab 749,- €	ab 529,- €	ab 979,- €	ab 429,- €
	ab 1.199,- €	ab 649,- €		ab 839,- €

fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

www.priesterjahn-automobile.de

www.bauernhaus-cattenstedt.de